

gemeindebrief

der ev. Kirchengemeinde
Beiseförth - Malsfeld

Juni bis August 2018

Nr. 188

Monatsspruch Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es
zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13, 2



Gemeindefest und "Spürbar Sonntag" am 26. August 2018

Am 26. August heißt es wieder im ganzen Kirchenkreis Melsungen „Spürbar Sonntag“. Im Anschluss feiern wir dann unser Gemeindefest.

Lesen Sie weiter auf Seite 6



Kurzfreizeit für Familien 2018

Wer vielleicht noch nie auf einer Familienfreizeit war, sollte es einfach einmal für drei Tage (01.-03. Oktober) ausprobieren!

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Kreuz und Identität

Liebe Leserinnen und Leser,

ab dem 1. Juni 2018 müssen (!) im Eingangsbereich aller Landesbehörden im Freistaat Bayern Kreuze aufgehängt sein. So will es ein Beschluss, mit dem der Ministerrat die allgemeine Geschäftsordnung für die bayerischen Behörden geändert hat. Auf die Frage nach den Motiven will ich hier gar nicht eingehen. Aber hellhörig bin ich geworden, als Ministerpräsident Söder äußerte, das Kreuz sei „nicht ein Zeichen einer Religion, sondern für die geschichtlich-kulturelle Identität und Prägung Bayerns“. Natürlich weiß er als gelernter Jurist, dass sich der deutsche Staat nicht einfach mit einer Religion identifizieren darf. Wohl deswegen behauptet er, das Kreuz sei gemeint als Symbol einer bestimmten Lebensart, die sich in Bayern ausgebildet hat und die nun deutlich zum Ausdruck kommen soll.

Sollten sich die Kirchen über diese Entscheidung für das Kreuz nicht freuen? Ihr eigenes Logo so prominent platziert mit staatlicher Unterstützung? Nun, die beiden großen Kirchen haben überwiegend zurückhaltend bis ablehnend reagiert. Denn es gibt hier ein Problem: Das Kreuz wird hier unter der Hand zu etwas anderem. Es soll dabei helfen, eine bestimmte Art von Selbstbild zu stützen: So sind wir. Und so ist unser Land, unsere Heimat. Dafür steht das Kreuz. So sind wir.

Tatsächlich steht das Kreuz genau dafür: So sind wir. Aber ganz anders, als es von Markus Söder gesagt wird. Der Apostel Paulus schreibt in seinem

Brief an die Christen in Galatien: Gott hat Jesus für uns zu einem Verfluchten gemacht (Galater 3,13), zu einem, der aus der Gemeinschaft mit Gott ausgeschlossen ist. Ausgeschlossen aber für uns – also aus Solidarität mit denen, die von Gott wirklich getrennt sind, die bei ihm eigentlich verspielt haben. Das zeigt das Kreuz. So sind wir. Und Ostern zeigt, dass es auch für uns eine Zukunft bei Gott gibt, weil dem Verstoßenen vom Kreuz neues Leben geschenkt worden ist. Am Kreuz lässt sich tatsächlich etwas von unserer Identität ablesen. Aber damit werden Selbstbilder eher erschüttert und ins Wanken gebracht („So schlimm bin ich doch gar nicht ...“), als dass sie gestützt werden.

Sicher, es gibt kein Copyright auf das Kreuz. Keiner kann für andere einfach bestimmen, was das Kreuz bedeuten soll und was nicht. Das lässt sich nicht verordnen, das muss einleuchten.

Und auch das stimmt: Das Kreuz hat seinen Anteil daran, dass wir heute in einem Staat leben, der Freiheiten und Grundrechte achtet und der auch uns Christen lieb und teuer sein muss. Aber unser Land, unsere Kultur einerseits und das Kreuz andererseits, das ist nicht einfach deckungsgleich. Jedenfalls nicht, wenn es das Kreuz Jesu von Nazareth bleiben soll, wie die Bibel davon erzählt.

Herzlich grüßt Sie



Getauft wurden:

Silberne Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

Eiserne Hochzeit feierten:

Geburtstag feiern:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die persönlichen Angaben in der Internetausgabe entfernt. Wir bitten um Verständnis. Vielen Dank.

Es starben:

Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid!

Gemeindefahrt der Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld

20. Juni 2018 zur Gemäldegalerie Kassel-Wilhelmshöhe

Manchmal weiß man gar nicht, was für Schätze in der nächsten Umgebung auf einen warten! So ein (zu) wenig bekannter Schatz in unserer Umgebung ist die Gemäldegalerie Alter Meister in Kassel-Wilhelmshöhe. Hier befindet sich eine der größten Sammlungen der Bilder Rembrandts, neben vielen anderen europäischen Malern des 17. Jahrhunderts. Wir fahren am **20. Juni** nach Kassel. Abfahrt ist in **Beiseförth am Mühlenplatz um 13.00 Uhr, in Malsfeld an der Kirche um 13.05 Uhr**. In Kassel besichtigen wir im Rahmen einer Führung einen Ausschnitt der Gemäldesammlung und gehen im Anschluss zum Kaffeetrinken. Beschließen wollen wir den Tag mit einer Andacht im Landeskirchenamt. Gegen 18.30 werden wir wieder zurück sein. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen 15,00 Euro.



Anmeldungen werden bis zum 4. Juni an Günter Reichelt (05661-4743) oder an das Pfarramt in Malsfeld (05661-2174) erbeten.

Familienfreizeit Kirchberghof 2018

1.-3. Oktober 2018, Familienfreizeit auf dem Kirchberghof (Herlinghausen)



Familienfreizeit auf dem Kirchberghof (Herlinghausen)

1.-3. Oktober 2018

Gemütliches Haus mit 1er-4er Zimmern, Vollpension

Tolle Aufenthaltsräume (Billard, Kicker, Kamin), eigene Sport- und Kletterhalle

Schönes Außengelände zum Spielen

Programm: Gemeinschaft erleben, Toben und Klettern, Holzwerkstatt, geistliche Impulse, Spiele für Groß und Klein, Musik

Preise: <2	frei	7-8	65,- Euro
3-4	50,- Euro	9-11	70,- Euro
5-6	60,- Euro	>11	80,- Euro

Anmeldung bis zum 22. Juni 2018!

Vom 1.-3. Oktober fahren wir auf eine Familienfreizeit nach Herlinghausen (bei Warburg) auf den Kirchberghof. Dieses Freizeitheim bietet ideale Bedingungen für eine abwechslungsreiche gemeinsame Zeit: Ein schönes Außengelände zum Toben und Spielen steht uns genauso zur Verfügung wie die Sport- und Kletterhalle oder die hauseigene Holzwerkstatt. Für das abendliche Zusammensein mit gemeinsamen Spielen gibt es einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kicker, Billard und Kamin. Wir haben Vollpension gebucht und werden in Zimmern für 1-4 Personen untergebracht sein. Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen PKW oder mit dem ÖPNV. Bitte melden Sie sich bald an (bis **22. Juni** !), damit wir gut planen können.

Wer vielleicht noch nie auf einer Familienfreizeit war, sollte es einfach einmal für drei Tage ausprobieren!

Für Anmeldungen bitte mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen (Tel. 05661-2174).

Daniel Kehlmann
Tyll.

480 Seiten
ISBN: 978-3498035679
Verlag: Rowohlt
Auflage: 8 (9. Oktober 2017)
22,95 € (gebunden)

Die Geschichte des berühmten Till Eulenspiegels, verlegt in die Epoche des 30jährigen Krieges. Ein Buch, das den Leser die Schrecken dieses Krieges geradezu spüren, riechen, schmecken lässt, das dabei aber gleichzeitig lebensbejahend ist, abgründig komisch und voller Verständnis für die Schwächen seiner Figuren.

Jürgen Kaube
Die Anfänge von allem

400 Seiten
ISBN: 978-3871348006
Verlag: Rowohlt Berlin
Auflage: 4 (18. August 2017)
24,95 € (gebunden)

Seit wann gibt es den aufrechten Gang und seit wann die Monogamie? Wie entstand die Sprache? Jürgen Kaube kehrt zu den Anfängen der Menschheitsgeschichte zurück, um zu erklären, wie das entstand, was heute unsere Gesellschaft und unser Menschsein ausmacht und wie bestimmte Arten, Geschichte zu erzählen bis heute unser Verständnis der Welt prägen.

Christine Brudereck
Für alles gibt es eine Zeit.
Rituale für Tag, Jahr und Leben.

112 Seiten
ISBN: 978-3789398131
Verlag: SCM
Auflage: 2 (27. März 2018)
14,99 € (gebunden)

Rituale gliedern das Leben, sie geben Halt und Kraft und verleihen dem Leben Tiefe und Weite. Orientiert am Tagesablauf, am Kirchenjahr und am Kalenderjahr stellt die Autorin verschiedene Rituale vor und regt dazu an, eigene Rituale zu entwickeln oder alte, verloren gegangene wieder zurückzuerobern.

Alle abgebildeten Titelseiten sind Eigentum der jeweiligen Verlage.

Jörg Mühle
Zwei für mich, einer für dich
ab 4 Jahre
32 Seiten
ISBN: 978-3895653575
Verlag: Moritz Verlag
Auflage: 2 (30. April 2018)
12,95 € (gebunden)

Ein schon illustriertes Buch über das Teilen und den Versuch, sich miteinander zu einigen – und den lachenden Dritten. Ab 4 Jahre.

Ernst H. Gombrich
Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser
Teil 1: Von den Anfängen bis zum Mittelalter
Teil 2: Von der Renaissance bis heute
Hörbuch, gelesen von Christoph Waltz
Ab 8 Jahren
Verlag: Argon Verlag
je 11,89 € (Hörbuch)

Es ist der Klassiker unter den Geschichtsbüchern für Kinder. Keiner kann anschaulicher und spannender den weiten Bogen von den Höhlenmenschen bis ins 20. Jahrhundert schlagen als der österreichische Historiker Ernst Gombrich. Eine großartige Einladung zum Entdecken und Mitdenken, nun auf CD zum Mithören eingespielt. Da vergeht die Fahrt in den Urlaub wie im Fluge. Sicherlich nicht nur für Kinder empfehlenswert!

Paulus Hochgatterer:
Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war.
Ab 12 Jahren
112 Seiten
ISBN: 978-3552063495
Verlag: Deuticke Verlag
Auflage: 4 (24. Juli 2017)
18,00 € (gebunden)

Im Oktober 1944 wird Nelli, die sich offenbar an nichts aus ihrer Vergangenheit erinnern kann, auf einem Bauernhof von einer Familie aufgenommen. Einige Monate später kommt ein junger Russe auf den Hof, in seinem Gepäck nur eine Leinwandrolle, die er sorgsam hütet. Zwischen ihm und dem Mädchen entspinnt sich eine zarte Freundschaft, bis eine Gruppe von Wehrmachtssoldaten allen Bewohnern des Hofes das Leben schwermacht. Die Geschichte eines Gemäldes und eines Mannes, der im richtigen Moment das Richtige tut.



Konzert der "Blechbarten": BeSchützt

Am **8. Juni** erwarten wir wieder die Blechbarten zu einem Konzert in der Malsfelder Kirche. In diesem Jahr steht das Programm unter der Zusage von Psalm 91: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

BeSchützt bezieht sich zudem auf die Komponisten Heinrich und Michael Schütz, die von den Blechbarten in einem abwechslungsreichen Programm gegenübergestellt werden. Die Blechbarten möchten mit ihrem Programm „BeSchützt“ eine persönliche Antwort auf die Frage geben, wie wir Menschen uns trotz Leid und Trauer in der Welt behütet und getragen fühlen können. Neben der Musik und Texten erwartet die Besucher außerdem eine kleine Kunstausstellung: Manfred Kempe (Kassel) wird an diesem Abend 10 Engelsbilder präsentieren, die er eigens für dieses Programm gemalt hat. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. In einer Pause werden Getränke und Häppchen angeboten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Arbeit der Gemeinde mit Kindern und Jugendlichen wird gebeten.



Grafik: Pfeffer



Grafik: Pfeffer

Gemeindefest und "Spürbar Sonntag"

Am **26. August** heißt es wieder im ganzen Kirchenkreis Melsungen „Spürbar Sonntag“. Und auch wir feiern Gottesdienst und laden dazu für **14.00 Uhr** in die Malsfelder Kirche ein. Diesmal wird es um das Thema gehen „**Erfrischung für die Seele**“.

Im Anschluss feiern wir dann unser **Gemeindefest** rund um die Kirche und das Gemeindehaus. Wir nehmen beim Gemeindefest noch einmal das Thema auf: Rund um das Thema "Wasser" wollen wir ein actionreiches Programm für Kinder und Erwachsene anbieten. Daneben wird es kleinere musikalische Darbietungen vom Posaunenchor, vom Kinderchor und vom Kirchenchor geben. Für Getränke und Würstchen ist gesorgt. Wer gerne noch einen Kuchen beisteuern möchte, der kann sich bei Margret Feger melden (Tel. 05661-2519).

Inse Kirche – auch bei uns! Justus Riemenschneider kommt

Wer kennt ihn nicht: den unverwechselbaren Justus Riemenschneider (alias Bernd Köhler). Verstärkt um Manfred Muche und Rolf Römer wird uns dieser Ur-„Nochdhesse“ am **16. und 17. August** in der Malsfelder Kirche besuchen und dort seinen eigenen Blick auf die Welt, die Kirche und Gott zum Besten geben. Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. In der Pause werden die Blechbarten aus Melsungen zu hören sein. Karten sind im Vorverkauf für 13,00 Euro erhältlich (Abendkasse 15,00 Euro). Vorbestellungen sind möglich bei Margret Feger (Tel. 05661-2519).



Die Gruppe "Frauen im Gespräch" gestaltete den Weltgebetstag 2018 am 02. März



Die Gruppe "Frauen im Gespräch" besuchte am 27.03.2018 den Ostergarten in Knüllwald-Oberbeisheim



Karfreitag 30.03.2018



Konfirmation Gruppe I am 15.04.2018



Konfirmation Gruppe II am 22.04.2018



Gottesdienst am "Tag der Feuerwehr" am 06.05.18

Nachrichten aus unserer und für unsere Gemeinde ...

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Herzlich danken wir all denen, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder über den Freiwilligen Gemeindebetrag unterstützt haben. Insgesamt sind auf unserem Konto 3775 Euro eingegangen (Stand Anfang Mai). Davon waren 690 Euro für die Jugendarbeit bestimmt und 870 Euro für die Sanierung der Orgel in Malsfeld. Der größte Teil wurde uns ohne nähere Zweckbestimmung anvertraut.

Kinderchor in Malsfeld

Immer am Mittwoch trifft sich von 15.00 - 15.45 Uhr der Kinderchor unserer Kirchengemeinde mit Verena Reinhardt im Gemeindehaus. Neben spielerischer Stimmbildung probt der Chor Lieder für kleinere Auftritte, etwa beim Gemeindefest. Mitmachen können Kinder von 5-12 Jahren. Tel. 05661-9290324.

Kirchenrenovierung Beiseförth

Es geht voran mit der Renovierung. Unter dem Dach ist inzwischen ein Laufsteg eingebaut worden, auf dem man sicher den Dachboden betreten kann. Die Fenster, deren Rahmen in Eiche neu gebaut werden müssen, sind ausgebaut worden und werden gerade in der Werkstatt der Schreinerei Hiege nachgebaut. Die Fensterrahmen, die ausgebessert werden können, sind inzwischen überarbeitet. Ende Juni sollen die Arbeiten an den Fenster ganz abgeschlossen sein.

Im Innenraum sind die Lehmarbeiten ausgeführt worden und müssen nun trocknen. Als nächstes steht dann die Verlegung der neuen Elektrik im Kirchenraum an. Der Verteilerkasten ist bereits eingebaut. Nach Auskunft des Architekten können wir sehr wahrscheinlich das Weihnachtsfest wieder in unserer Kirche feiern.

Spürbar Sonntag und Gemeindefest

Am 26. August heißt es wieder im ganzen Kirchenkreis Melsungen „Spürbar Sonntag“. Und auch wir feiern Gottesdienst und laden dazu für 14.00 Uhr in die Malsfelder Kirche ein. Diesmal wird es um das Thema gehen „Erfrischung für die Seele“.

Im Anschluss feiern wir dann unser Gemeindefest rund um die Kirche und das Gemeindehaus. Rund um das Thema Wasser wollen wir ein actionreiches Programm für Kinder und Erwachsene anbieten. Daneben wird es kleinere musikalische Darbietungen vom Posaunenchor, vom Kinderchor und vom Kirchenchor geben. Für Getränke und Würstchen ist gesorgt. Wer gerne noch einen **Kuchen** beisteuern möchte, der kann sich bei Margret Feger melden (Tel. 05661-2519).



Grafik: GEP

Interview mit Margret Feger



Hennig Reinhardt (HR): Liebe Margret, du bist hier in Malsfeld aufgewachsen, fast neben dem Kirchturm. Was ist Deine früheste Erinnerung an unsere Kirchengemeinde?

Margret Feger (MF): Die Tatsache, dass während des Gottesdienstes die Männer oben und die Frauen unten im Kirchenraum saßen, war für mich nicht zu verstehen.

HR: Wenn Du zurückschaust. Was hat sich für Dich auffällig im Lauf Deines Lebens in unserer Gemeinde verändert?

MF: Die Gemeinde ist offener und lebendiger geworden. Wir haben viele ehrenamtliche Mitarbeiter und verschiedene Gottesdienstangebote.

HR: Und was hat sich für Dich selber verändert?

MF: Trotz offener und lebendiger gewordenen Gemeinde geht die Zahl der Gottesdienstbesucher an „normalen Sonntagen“ stetig zurück.

HR: Du arbeitest an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde mit.

MF: Ja, ich bin Kirchenvorsteherin, Ansprechpartnerin für den

Besuchsdienstkreis und für die Gruppe „Frauen im Gespräch“.

HR: Welche Arbeit macht Dir besonders Freude?

MF: Zusammen mit einer Gruppe von Frauen unser jährliches Frühstückstreffen für Frauen zu organisieren und durchzuführen.

HR: Wie kommt es eigentlich, dass wir einen Besuchsdienstkreis haben? Und was tut der?

MF: Der Besuchsdienstkreis besteht seit dem Jahr 2010. Er ist auf eine Initiative deines Vorgängers, Pfarrer Karl Georg Simon, zurückzuführen. Ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) besuchen in bestimmten Abständen Gemeindeglieder, die, bedingt durch Krankheit oder irgendwelche Umstände, allein und einsam sind und wenig Kontakt zum gemeindlichen Leben haben. Man kann mich gern ansprechen, wenn Interesse an einer Mitarbeit in diesem Kreis besteht bzw. wenn man besucht werden möchte.

HR: Was an unserer Gemeinde gefällt Dir selber besonders gut?

MF: Die Jugendarbeit! Ich freue mich immer wieder, dass wir viele junge Menschen nach der Konfirmation als Mitarbeiter(innen) unserer Kirchengemeinde gewinnen können.

HR: Was denkst Du, wo wir besonders herausgefordert sind? Was müssen wir aus Deiner Sicht angehen oder verändern?

MF: Wir müssen versuchen, den Leuten „mittleren Alters“ eine Heimat in unserer Kirchengemeinde zu bieten.

HR: Gibt es eine biblische Geschichte, eine Person oder

einen Vers, der Dir besonders wichtig ist?

MF: Mein Konfirmationsspruch und unser Trauspruch, Psalm 37, Vers 5: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“.

HR: Wie ist es mit Liedern? Gibt es da einen Favoriten für Dich?

MF: Es gibt viele schöne neue Lieder, aber mein Lieblingslied ist immer noch ganz traditionell „Großer Gott wir loben dich“.

HR: Du bist sonntags fast ohne Ausnahmen im Gottesdienst: Was bedeutet Dir der Gottesdienst?

MF: Vor Gott zur Ruhe zu kommen und Abstand vom Alltag zu gewinnen.

HR: Was ist in einem Gottesdienst passiert, wenn er für Dich gut war?

MF: Wenn mich die Predigt noch lange beschäftigt und mir die Lieder nachhaltig im Ohr klingen.

HR: Wenn Margret Feger nicht mit Gemeindeangelegenheiten beschäftigt ist, was macht Sie dann gerne?

MF: Zusammen mit meinem Mann Radtouren unternehmen und in der freien Natur unterwegs sein.

HR: Vielen Dank für das Gespräch!

MF: Sehr gerne!



Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Rückblick – Kindermusical Paulus

Das große Highlight für viele Kinder und Jugendliche war die Aufführung unseres Kindermusicals Paulus am 16. und 17. März. Über 60 Kinder und 30 jugendliche Mitarbeiter arbeiteten gemeinsam seit Januar diesen Jahres in verschiedenen Workshops an der Aufführung. Es ist wirklich wunderbar und berührend zu sehen, was innerhalb dieser zwei Monate Proben alles passiert.



Das, was dann den größten Raum einnimmt, ist nicht der Stress über 60 Kinder im Chor zur Ruhe zu bekommen und auch nicht der Ärger über manches, was nicht so geklappt hat, wie wir es wollten. Auf einmal sind wir die Beschenkten, die dankbar und voller Freunde an „unsere“ Kinder denken und stolz sind auf das, was sie geleistet haben und dankbar sind über das, was sie uns dadurch geschenkt haben.

Da gibt es zum Beispiel dieses Kind: In den ersten Proben traut sie sich noch gar nicht im Chor den Mund aufzumachen. Der Kopf ist stets nach unten gerichtet und vermutlich fragt sie sich, ob sie hier überhaupt richtig ist. 8 Freitagsproben und zwei Probentage später steht sie auf der Bühne, ganz alleine mit einem Mikrofon in der Hand. Sie singt ihr Solo und ich (Matthias) sitze hinten auf der Bühne an meiner Gitarre und singe (obwohl ich es ja eigentlich gar nicht soll) laut mit und fange fast an zu weinen, weil es so schön ist, das zu erleben. Wir Mitarbeiter stauen immer wieder, was während dieser Zeit alles passiert. Vor allem darüber, was für ein Vertrauen und Miteinander zwischen Kindern und Mitarbeitern in dieser Zeit wachsen kann. Am Abend nach der letzten Aufführung sitzen wir dann zusammen und schauen gemeinsam auf die Zeit zurück.



Ausblick – 5 Jahre justbe Jubiläumsfeier

Ende 2017 saßen wir zu viert im Leitungskreis von justbe zusammen und planten das Jahr 2018. Auf einmal sagte einer von uns: „Ihr wisst schon, was nächstes Jahr ist, oder?“ - Wir schauten uns erstmal nur irritiert an, doch dann wurde es allmählich klar: justbe feiert fünf-jähriges Jubiläum. „Verrückt“, haben wir uns gedacht, dass das schon so lange her ist und ganz schnell entstand ein Wunsch – **Das müssen wir feiern!**



Manchmal kommt es mir vor als wäre es gestern gewesen, dass wir mit „TU ES“ den ersten Jugendgottesdienst vorbereitet haben. Beim Zurückblicken schauen wir auf alte Bilder und Videos und unsere Reaktionen schwanken zwischen peinlich berührt sein, lachen und Stolz.



Vielleicht habt ihr ja auch diese besonderen Momente als Besucher von einem der vielen Jugendgottesdienste. Oder ihr denkt zurück an eines der drei Musicals, an tanzende Zwerge oder vielleicht an den durchgedrehten Gustav und seinen Reggae Gott.



Und wie könnten wir als justbe diese Zeit besser feiern, als mit einer kleinen **Jubiläumsshow**, zu der wir euch alle herzlich einladen wollen.

Am 2. Juni um 19 Uhr wollen wir am oder im Gemeindehaus ein paar besondere Momente aus den letzten 5 Jahren wieder aufleben lassen und gemeinsam mit euch singen und lachen.

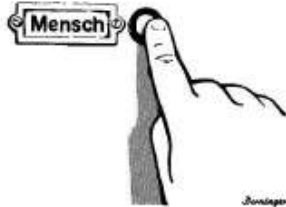


Angebote

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen

BESUCHSDIENST.

Das sind Frauen und Männer, die ehrenamtlich ältere, alleinstehende oder kranke Menschen in bestimmten Abständen besuchen.



Möcht
Möchten Sie in diesem Kreis mitarbeiten?
Dann melden Sie sich einfach bei
Frau Margret Feger (Tel. 05661 – 2519)



Neues vom Spielkreis

Aktuell findet der Spielkreis jeden Donnerstag von 9:30 bis 10:30 Uhr im Gemeindehaus Malsfeld statt.

Eingeladen sind alle Kinder im Vorkindergartenalter (ab 1 Jahr) mit einem Elternteil.

Der Mittagstisch



An folgenden Terminen laden wir Sie wieder zum

GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH

um 12.00 Uhr
in das **Gemeindehaus Malsfeld** ein:

Mi, 13.06.18 | Mi, 27.06.18

Mi, 11.07.18 | Mi, 25.07.18

August - Sommerpause

Anmelden können Sie sich bei
Frau Ploch (05661 – 3172) oder
Frau Holzauer (05664 – 6458)
Fahrdienst: Herr Hillman (05661-1453)

„Musik der 1685er“

Bach - Händel - Scarlatti - Dornel
zum 333. Jubiläumsjahr



Susanne Schale
*Blockflöten

Fiona Dancy
*Oboen

Dörte Gassauer
*Cembalo

Robert Forberger
*Violoncello

Camerata Castellana

Sonntag, 27.05.18 um 17.00 Uhr

Wehrkirche St. Jacobi Neumorschen

*Eintritt frei * Spende erbeten*

Ev. Pfarramt, Brauhausstraße 6, 34326 Neumorschen

Am Sonntag, den **27. Mai** findet um **17 Uhr** in der Wehrkirche **St. Jacobi Neumorschen** ein sommerlich-barockes Konzert mit dem Ensemble "Camerata Castellana" aus Kassel statt - zu dem herzlich eingeladen wird - ebenso zum anschließenden Ausklang bei Getränk und Imbiss im Kirchgarten.

GASTFREUNDSCHAFT



Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

Du kriegst die Tür nicht zu!

Hier, lies dir das mal durch, was die Kirche alles von einem verlangt: Gastfrei soll man sein!

Du musst gar nichts!

Aber wenn du dich und dein Haus für andere öffnest, kannst du viel über andere erfahren – und auch über dich selbst.

Was ich dabei schon alles an Interessantem gelernt habe; du kriegst die Tür nicht zu!

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch Juni 2018: Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebräer 13,2

Himmelfahrtsgottesdienst am 10. Mai 2018 mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden



Herzlich willkommen!

Bei schönstem Wetter haben wir am Donnerstag, 10. Mai 2018 Christi Himmelfahrt auf dem Platz beim Anglerhäuschen gefeiert. Jesus lebt! - das hat uns der Predigttext zugesagt. Er tritt für uns als Bruder vor dem himmlischen Vater ein. Gut, dass wir diesen Freund dort im Himmel haben.

Wir haben an diesem Tag auch die Mädchen und Jungen des neuen Konfirmandenjahrgangs kennengelernt. Vielen Dank für Eure Vorstellung. Schön, dass Ihr Euch über den Glauben informieren und Entdeckungen in der Gemeinde und mit Jesus machen wollt. Es wird hoffentlich ein spannendes und schönes Jahr für Euch.



Veranstaltungskalender



JUNGSCHARGRUPPEN

(gemeinsam für Malsfeld und Beiseförth):

Dienstag, Mädchenjungschar

15:00 – 16:30 Uhr (Vorschulkinder – 3. Klasse)

16:45 – 18.15 Uhr (4. – 7. Klasse)

in Beiseförth, Schulungsraum der freiwilligen Feuerwehr, Mühlrain

Mittwoch, Jungenjungschar

16:00 – 17:30 Uhr (1. – 6. Klasse)

in Beiseförth, Schulungsraum der freiwilligen Feuerwehr, Mühlrain



Zum KINDERGOTTESDIENST

laden wir in Malsfeld und in Beiseförth ein.

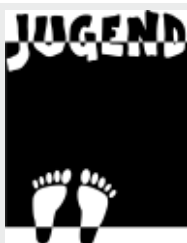
Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.



Donnerstags, 9:30-10:30 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld, für Kinder im Vorkindergartenalter mit Elternteil

Infos bei: Miriam Simon
Tel. 05661-9088038



FÜR JUGENDLICHE

„justbe“

Jugendaktivprojekt

donnerstags, 18.30 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld

Bibellesekreis

freitags, 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld

Jugendkreis (ab 14 Jahren)

freitags, ab 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld



"GLAUBE aktuell"

- jeweils dienstags 20 Uhr im Gemeindehaus in Malsfeld -

Neue Reihe: Wie ist Gott?

26. Juni: Gott ist ewig (Psalm 90)

Juli: Sommerpause

28. August: Gott ist heilig (Jesaja 6)

SENIOREN

Der Seniorenkreis (gemeinsam für Malsfeld und Beiseförth) trifft sich jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Malsfelder Gemeindehaus und zwar am

Mittwoch, 20. Juni 2018:

Fahrt nach Kassel-Wilhelmshöhe (s. S. 4)

Juli 2018:

Sommerferien

August 2018:

Sommerferien



BIBELGESPRÄCH

Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld

Stettiner Straße 22,

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr



Posaunenprojektchor:

Ansprechpartner: Daniel Simon

Termine nach Vereinbarung

Kirchenchor:

Mittwoch, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld

Kinderchor (für Kinder von 5-12 Jahren):

mittwochs von 15:00 bis 15:45 Uhr

im Gemeindehaus Malsfeld



"Frauen im Gespräch" laden ein am

Mittwoch, 20.06.2018 (!)

Wir schließen uns der

Gemeindefahrt zur

Gemäldegalerie nach Kassel-

Wilhelmshöhe an (nähere Informationen siehe Seite 4)

Monate Juli und August

Sommerpause, kein Gruppenabend

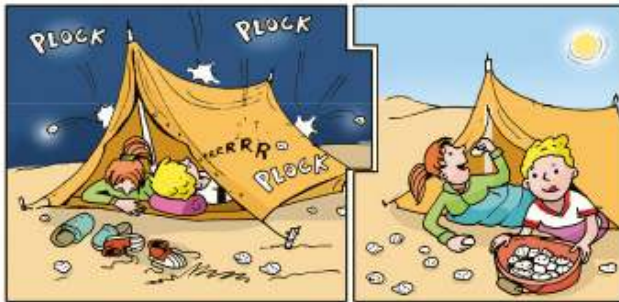


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

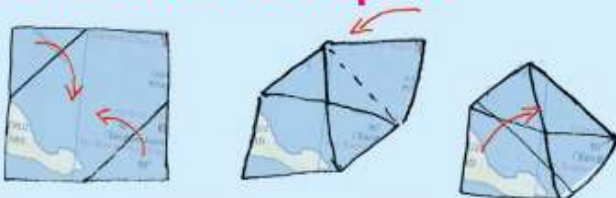


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**



Worauf freut sich Tamara?
Ordne die Lösungsbuchstaben!

Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Kartelllösung: Schule

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Fremde



**Wir wünschen allen
eine schöne und
gesegnete Urlaubs-
und Ferienzeit!**



**Diakoniestation
Fulda - Eder**

**- für Sie
- kompetent
- zuverlässig**

Diakoniestation
Fulda-Eder
Ambulanter Pflegedienst

Station Malsfeld

Tel.: 05661 6660

Notruf: 0151 62 84 94 54

Leitung: Frau Dagmar Pfort

Brauchen Sie Hilfe?

TelefonSeelsorge Nordhessen e.V.

0800 111 0 111

0800 111 0 222

(Anrufe gebührenfrei)

Schuldnerberatung

05681 775 499

**Jugend-, Drogen- und
Familienberatungsstelle**

05681 7095

**Partnerschaftskonflikt-, Trennungs-
und Scheidungsberatung**

05681 99 20 14

Rufnummern / Mail:

Pfarrer Henning Reinhardt,

Tel.: 05661/ 21 74

E-Mail: pfarramt.beisefoerth-malsfeld@ekkw.de

Jugendarbeiter Matthias Lambach,

Tel.: 01573/ 16 63 57 3

E-Mail: ejbm-lambach@gmx.de

Bankverbindungen:

Kirchenkreisamt Melsungen, Kasseler Straße 56

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE28 5205 2154 0025 0336 06

Volks- und Raiffeisenbank Schwalm-Eder

IBAN: DE89 5206 2601 0002 0166 05

Konto des „Förderkreis Ev. Jugend Beiseförth/
Malsfeld“:

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE25 5205 2154 0057 0011 74

Konto für den „Freiwilligen Gemeindebeitrag“:

Evangelische Bank Filiale Kassel

IBAN: DE96 5206 0410 0002 9237 00

BIC: GENODEF1EK1

GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld

Verantwortlich:

Pfr. H. Reinhardt, Kirchstr. 9

M. Lambach, Sonnenhang 8

D. Bruelheide, Mühlenstr. 22

G. Reichelt, Heideweg 14

Bildnachweis:

Titelseite: Foto: Lehmann

S. 4: Gemäldegalerie Alte Meister Kassel,
<http://altmeister.museum-kassel.de/>, 20.02.18

S. 4: Kirchberghof, Privat

S. 6: Foto: Blechbarten-Ensemble, Privat

S. 13: Foto: G.Reichelt, D.Bruehlheide

Sonstige: Privat



[https://www.facebook.com/
Ev.Kirche.BeisefoerthundMalsfeld/?pnref=lhc](https://www.facebook.com/Ev.Kirche.BeisefoerthundMalsfeld/?pnref=lhc)